

Köflach. (Zimmerbrand). Am
24. Februar 1909 zwischen 5 und 6 Uhr
abends kam im Hause Nr. 90 u. zw. im
Schlafzimmer des Fabriks-Besizers Paul
und Wilhelmine Kaska in Weiern, Ge-
meinde Grabenberg Fener aus, welches
von den dort aufgestellten zwei Betten
die Tuchent, Matrasen, etz. gänzlich und
die Bettstellen teilweise, sowie sonstige
Einrichtungen im Zimmer vernichtete.
Frau Wilhelmine Kaska hat um zirka 5
Uhr abends den 1 Meter von den Betten
entfernt stehenden Kachelofen nachgeheizt
und sodann das Zimmer verlassen. Nach
ihr ist um zirka 6 Uhr Herr Paul Kaska zu-
erst ins Zimmer gekommen, als die Bet-

ten bereits in Feuer waren. Von diesem
Ofen ist die etwas schadhafte Heizung den
Betten zugekehrt, wodurch es leicht mög-
lich zu sein scheint, daß glühende Funken
auf die Betten geflogen sind und das
Feuer verursachten. Im Verein mit seinen
Hausbewohnern hat Kaska das Feuer
sodort gelöscht.